

**Finissage der Ausstellung "...rasch wächst das dürre Gras Vergessen.  
Wieland Förster und Heinrich von Kleist"**

**Film und Gespräch**

***Im Labyrinth. Die Welt des Bildhauers Wieland Förster.***

Dokumentation, 2005

**Sonntag, 16. September, 11 Uhr, Kleist-Museum**

Seit dem Ende der 1970er-Jahre hat sich der Autor und Regisseur Eduard Schreiber mit dem Künstler Wieland Förster auseinandergesetzt. *Dezember 1979* hieß die erste Dokumentation, die 1980 im Auftrag der DEFA entstand. In den 90er-Jahren arbeitete er an dem Film *Unser täglich Brot gib uns heute*, nach einer Erzählung von Wieland Förster. 2005 realisierte Eduard Schreiber die umfangreiche Dokumentation *Im Labyrinth*, die wir zum Abschluss der Wieland-Förster-Ausstellung im Kleist-Museum zeigen. Im Anschluss an den Film ist Eduard Schreiber im Gespräch mit dem Kurator dieser Ausstellung, Herbert Schirmer. Im Rahmen der Finissage führt Herbert Schirmer ein letztes Mal durch die Sonderausstellung.

Eintritt: 5,- Euro, erm. 3,- Euro

---

Anette Handke  
Veranstaltungen / Kommunikation

Kleist-Museum  
Faberstraße 6-7  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335-387 221 13  
E-Mail: [handke@kleist-museum.de](mailto:handke@kleist-museum.de)  
[www.kleist-museum.de](http://www.kleist-museum.de)